

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 2

Nachruf: Eine gewichtige Stimme ist verstummt
Autor: Hess, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine gewichtige Stimme ist verstummt

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, ist Militärpublizist Oberst a D Heinrich L. Wirz, 88-jährig in Bern verstorben. Eine grosse Trauergemeinde nahm am 19. Januar 2024 in der Petruskirche Bern Abschied von einem engagierten, grosszügigen und fürsorglichen Pfadfinder, Familenvater, Unternehmer und Offizier.

Fachof Andreas Hess

Der am 18. Januar 1936 geborene Heinrich L. Wirz verbrachte seine Kindheit und Jugend in Bern. 1956 absolvierte er die Infanterierekrutenschule, im Folgejahr die Infanterieoffiziersschule in Zürich und Liestal. Später wurde Heinrich L. Wirz auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit zunächst zu den Übermittlungstruppen, später in den Armeestabsteil A3t 313.12 eingeteilt. Zuletzt leistete Oberst a D Wirz Dienst im Stab Operative Schulung SCOS.

Seine beruflichen Stationen waren die IBM, FIDES, das damalige Eidgenössische Militärdepartement EMD und die

berufliche Selbstständigkeit als Unternehmensberater. Im EMD war Wirz zuständig für die Einführung des Grossrechners IBM 360/50. Darauf lief auch der Vorläufer des heutigen PISA-Systems. Zurecht kann Heinrich L. Wirz als IT-Pionier des EMD bezeichnet werden.

Publizistische Tätigkeit

In seiner überaus langjährigen Tätigkeit als Militärpublizist war Oberst a D Heinrich L. Wirz Chefredaktor der «Pro MILITIA»-Zeitung und Bundeshauskorrespondent für verschiedene Militärzeitschriften.

Er verfasste unzählige Beiträge, Artikel und Analysen und arbeitete an zahlreichen Publikationen mit oder gab selber solche heraus. Er galt als profunder und weitblickiger Kenner der Schweizer Sicherheits- und Militärpolitik.

Henry, wie er auch genannt wurde, war ein überzeugter Verfechter der Schweizer Milizarmee. Sein permanentes Engagement galt einer starken, gut ausge-

rüsteten und gut finanzierten Milizarmee. Er kämpfte vehement gegen immer neue Sparmassnahmen in der Armee, sei es personell oder finanziell.

Militärfachpresse

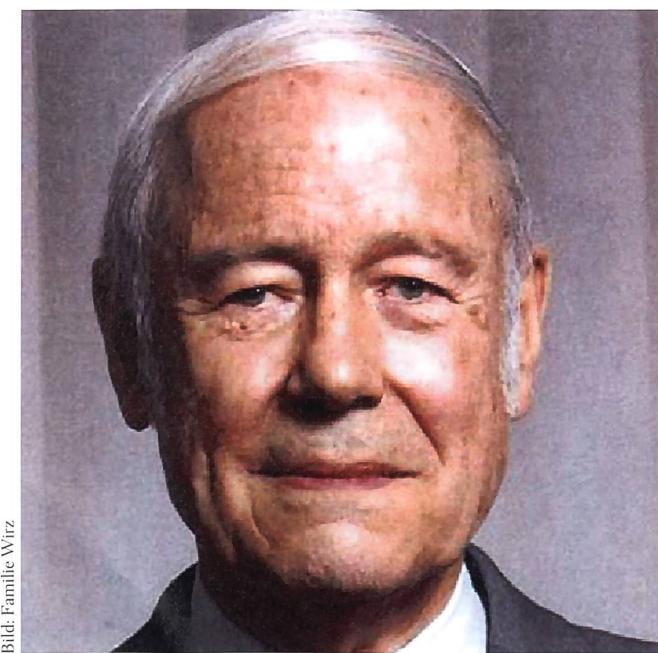
Seit 1994 war Oberst a D Wirz Mitglied der European Military Press Association. Bis zuletzt war Heinrich L. Wirz der EMPA International und der EMPA Schweiz als Mitglied eng verbunden. Die Pflege der Kameradschaft und der fachliche Austausch unter gleichgesinnten Militärpublizisten, auch über die Landesgrenzen hinaus, waren ihm stets sehr wichtig. So unterstützte er im vergangenen Jahr als grosszügiger Sponsor die Durchführung des EMPA-Kongresses 2023 in Zürich.

Geschichtsaufarbeitung

Ein weiteres grosses und langjähriges Engagement von Heinrich L. Wirz galt der Aufarbeitung der Geschichte seines Urgrossonkels Captain Henry Wirz, welcher von Zürich aus nach Amerika auswanderte und am amerikanischen Bürgerkrieg von 1861 bis 1865 auf Seite der Konföderierten Armee teilnahm. Der Schweizer Auswanderer Captain Wirz wurde als Kommandant des Kriegsgefangenenlagers Andersonville, Georgia, für den Tod Tausender von Kriegsgefangenen verantwortlich gemacht. In einem bis heute höchst umstrittenen Tribunal wurde Wirz 1865 als einziger Offizier der Konföderierten Streitkräfte wegen Kriegsverbrechen hingerichtet. Mehrere Reisen führten Heinrich L. Wirz nach Amerika auf die Spuren seines Vorfahren.

Heinrich L. Wirz setzte sich aber auch intensiv mit seiner eigenen Familiengeschichte auseinander. So arbeitete er mit seiner grossen und gewissenhaften Schaffenskraft die Familiengeschichte Lauener, das Geschlecht mütterlicherseits, vollständig auf. Für die Familiengeschichte Wirz sind die ersten beiden Kapitel geschrieben worden, ehe ihn seine Kräfte am 3. Dezember 2023 ganz verliessen. Er hinterlässt seine Frau Annemarie, drei Kinder, Enkel und Urenkel.

Die Schweizer Militärfachpresse wird Oberst Heinrich L. Wirz in dankbarer Erinnerung behalten. Stets kritisch im Geist und konziliant im Umgang war er uns ein guter Kamerad und Freund.



Oberst a D Heinrich L. Wirz.